

residen, Schulze aus

Rübel	Spiri-
d. Ctr.	us.
—	—
12½	17½
12	—
12½	18½
—	17½
12	17½

Priv. Gld.

3½	100½
5	162
4	—
—	88
—	6
—	80½
—	122½
—	113½
—	112
—	183½
—	—
—	194½
—	85½
—	117
—	100
—	—
—	—
—	201
—	—
—	86½
—	87½
—	85
—	—
—	135½
—	—
—	109
—	76½
—	81½
—	—
—	—
—	215
—	200
—	115½
—	—

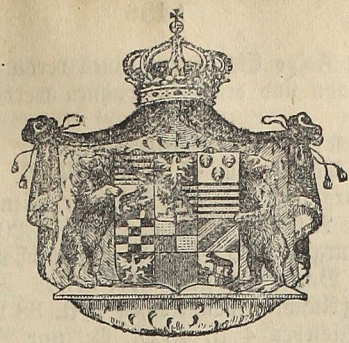
achm. mäßig, Ab.

W. N.

Pr. 3.

Erſcheint
Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Poſtankaſten,
für Köthen bei Hrn. P. Scheitler,
für Coſwig bei Hrn. G. Menge,
für Reſnitz bei Hrn. W. Lange



Preis:
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.
Jährlich 1½ Thlr.
Inſertionsgebühren:
Die geſpaltene Corpszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Ausländer 1 Sgr.

Anhaltiſcher Staats-Anzeiger.

No 108. Dessau, Freitag, den 16. Juli 1869.

Mit dem heutigen Staats-Anzeiger wird ausgegeben:
Gesetz-Sammlung für das Herzogthum Anhalt. No. 196., enth.: Bestätigungs-Urkunde, betreffend die Abänderung der §§. 17. und 21. der Statuten der unter der Firma: „Zuckerfabrik zu Klein-Paschleben“ bestehenden Actien-Gesellschaft.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Der Mühlenbesitzer Heinrich Wölfel aus Rudersdorf beabsichtigt, auf seinem zur Coswiger Flur gehörigen Grundstücke eine massive holländische Windmühle aufzubauen.
Etwasige Einwendungen gegen diese Anlage, deren Situations- und Bauplan in unserer Kanzlei eingesehen werden kann, sind binnen 14 Tagen bei uns anzubringen.
Dessau, 9. Juli 1869.
Herzogl. Anhalt. Regierung.
Abtheilung des Innern und der Polizei.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Mit Bezug auf die Bekanntmachung Herzogl. Hochlöbl. Regierung, Abtheilung für die Finanzen, vom 7. Februar c. im Anhalt. Staats-Anzeiger Nr. 31., bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß die für den Monat Juli ausgeschriebenen 6 Einheiten der Ergänzungssteuer von den Steuerpflichtigen der Stadt Köthen vom 15. bis incl. 30. d. Mts. während der gesetzlichen Expeditiionszeit in unterschriebener Kasse erhoben werden.
Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche mit ihren den 1. Juli c. fällig gewesenenen Ackerpächten noch restituiren, hierdurch aufgefordert, solche bis zum 20. d. Mts. zu berichtigen, widrigenfalls die Einziehung in Gemäßheit des Gesetzes Nr. 103. erfolgen muß.
Köthen, 12. Juli 1869.
Herzogliche Kreiskasse.
Kampfenkel.

Bekanntmachung. — Der Forst-Thurau-Elsdorfer Weg wird vom 16. d. Mts. ab dem Verlehr wieder freigegeben.
Köthen, 14. Juli 1869.
Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.
Bramigk.

Bekanntmachung. — Die unterm 1. Juni c. angeordnete Sperrung der Chaussee zwischen Fregkleben und Drohndorf wird nunmehr nach Beendigung des qu. Wegebaues hiermit wieder aufgehoben.
Bernburg, 12. Juli 1869.
Herzogliche Kreis-Direction.
Bunge.

Bekanntmachung. — In Folge Einführung eines veränderten Fahrplans auf der Rötzen-Halberstadt-Bienenburger Eisenbahn und den Zweigbahnen werden vom 15. Juli c. ab die nachbezeichneten Posten coursfiren:

- 1) **die Personenposten zwischen Bernburg und Calbe:**
aus Bernburg 8 U. 45 M. B. und 7 U. 30 M. N. (Anschluß von Halberstadt 7 U. 54 M. B. und Bienenburg 6 U. 12 M. N.), per Nienburg a. S. in Calbe a. S. 10 U. 25 M. B., 9 U. 10 M. N., aus Calbe a. S. 7 U. 20 M. B., 6 U. 20 M. N., per Nienburg a. S. in Bernburg 9 U. B., 8 U. N. (Anschluß nach Bienenburg 10 U. 17 M. B.);
- 2) **die Personenpost zwischen Bernburg und Alsleben:**
aus Bernburg 9 U. N. (Anschluß von Rötzen 7 U. 38 M. N.), per Plözkau in Alsleben 10 U. 40 M. N., aus Alsleben 4 U. 45 M. B., per Plözkau in Bernburg 6 U. 25 M. B. (Anschluß nach Rötzen 7 U. 54 M. B.);
- 3) **die Personenpost von Hettstedt nach Bernburg:**
aus Hettstedt 1 U. 15 M. N., per Sandersleben per Alsleben 3 U. 5 M. — 3 U. 20 M. N., per Plözkau in Bernburg 5 U. N. (Anschluß nach Rötzen 6 U. 13 M. N. und Halberstadt 7 U. 38 M. N.);
- 4) **die Personenpost zwischen Bernburg und Cönnern:**
aus Bernburg 4 U. 15 M. N. (Anschluß von Rötzen 2 U. 56 M. N.), in Cönnern 6 U. N., aus Cönnern 7 U. 15. M. B., in Bernburg 9 U. B. (Anschluß nach Bienenburg 10 U. 17 M. B. und Rötzen 11 U. 55 M. B.);
- 5) **die Botenpost zwischen Bernburg und Ziberstedt:**
aus Bernburg 11 U. 20 M. B. (Anschluß von Rötzen 10 U. 17 M. B.), in Ziberstedt 12 U. 30 M. Mittg., aus Ziberstedt 4 U. N., in Bernburg 5 U. 10 M. N. (Anschluß nach Rötzen 6 U. 13 M. N., nach Halberstadt 7 U. 38 M. N.);
- 6) **die Personenposten zwischen Wischerleben und Eisleben:**
aus Wischerleben Stadt 6 U. B., 12 U. 30 M. N., 6 U. 20 M. N., durch Wischerleben Bahnhof 6 U. 5 M. — 6 U. 20 M. B., 12 U. 35 M. — 12 U. 50 M. N., 6 U. 25 M. — 6 U. 40 M. N. (Anschluß von Rötzen 10 U. 56 M., von Bienenburg 11 U. 19 M. B., 5 U. 37 M. N.), durch Hettstedt 8 U. 25 M. — 8 U. 35 M. B., 2 U. 55 M. — 3 U. 35 M. N., 8 U. 45 M. — 8 U. 55 M. N., in Eisleben 10 U. 20 M. B., 5 U. 20 M. N., 10 U. 40 M. N. (Anschluß von Bernburg 3 U. 15 M. N.), aus Eisleben 5 U. 30 M. B., 10 U. 30 M. B., 10 U. N., durch Hettstedt 7 U. 15 M. — 7 U. 25 M. B., 12 U. 15 M. — 12 U. 25 M. N., 11 U. 45 M. — 12 U. N., durch Wischerleben Bahnhof 9 U. 25 M. — 9 U. 30 M. B., 2 U. 25 M. — 2 U. 30 M. N., 2 U. — 2 U. 5 M. B. (Anschluß nach Bienenburg 10 U. 56 M. B., 3 U. 38 M. N. und nach Rötzen 11 U. 19 M. B., 5 U. 34 M. N., in Wischerleben Stadt 9 U. 35 M. B., 2 U. 35 M. N., 2 U. 10 M. B.);
- 7) **die Personenpost von Sandersleben nach Wischerleben:**
von Sandersleben 4 U. 30 M. B., durch Wischerleben Bahnhof 5 U. 55 M. B., 6 U. B. (Anschluß nach Rötzen 7 U. 18 M. B.), in Wischerleben Stadt 6 U. 5 M. B.;
- 8) **die Personenpost von Wischerleben nach Egeln resp. Langenweddingen:**
aus Wischerleben Bahnhof 6 U. 10 M. N. (Anschluß von Bienenburg 5 U. 34 M. N.), durch Wischerleben Stadt 6 U. 15 M., 6 U. 20 M. N., per Schneidlingen in Egeln 9 U. 5 M. N., aus Egeln 12 U. Mittg., in Langenweddingen 1 U. 25 M. N. (Anschluß nach Magdeburg 2 U. 10 M. N.);
- 9) **die Botenposten zwischen Frose und Hohm:**
aus Frose 7 U. 30 M. fr., 11 U. 30 M. B., 6 Ab. (Anschluß von Halberstadt resp. Bienenburg) 7 U. 5 M. B., 11 U. 5 M. B., 5 U. 17 M. N., Ballenstedt 10 U. 45 M. B., und Rötzen 11 U. 8 M. B., in Hohm 8 U. 40 M. fr., 12 U. 40 M. B., 7 U. 10 M. Ab., aus Hohm 9 U. B., 2 U. 10 M. N., 6 U. 40 M. Ab., in Frose 10 U. 10 M. B., 3 U. 20 M. N., 7 U. 50 M. Ab. (Anschluß nach Rötzen 11 U. 5 M. B., nach Bienenburg resp. Halberstadt 11 U. 8 M. B., 3 U. 51 M. N., 8 U. 29 M. Ab., nach Ballenstedt 11 U. 15 M. B., 5 U. 20 M. N.);
- 10) **die Personenpost zwischen Ballenstedt und Harzgerode:**
aus Ballenstedt 7 U. 10 M. Ab. (Anschluß von Frose 6 U. 5 M. N.), per Mägdesprung und Alexisbad (im Sommer), in Harzgerode 9 U. 10 M. Ab. resp. 9 U. 20 M. Ab.,

- aus Harzgerode 7 U. V., per Alexisbad und Mägdesprung (im Sommer), in Ballenstedt 9 U. V. resp. 9 U. 10 M. V. (Anschluß nach Frose 10 U. 15 M. V.);
- 11) die Personenpost von Ballenstedt nach Meisdorf:
aus Ballenstedt 10 U. 30 M. V. (Anschluß von Quedlinburg 9 U. 50 M.), in Meisdorf 11 U. 5 M. Mittg.;
- 12) die Botenpost zwischen Ballenstedt und Meisdorf:
aus Ballenstedt 3 U. 30 M. N. (Anschluß von Quedlinburg 3 U. 5 M. N.), in Meisdorf 4 U. 40 M. N., aus Meisdorf 5 U. N., in Ballenstedt 6 U. 10 M. N. (Anschluß nach Quedlinburg 7 U. 15 M. N.);
- 13) die Botenposten zwischen Altgatersleben und Hederleben:
aus Altgatersleben 11 U. 30 M. V., 5 U. 30 M. N. (Anschluß von Bienenburg 10 U. 50 M. V. und Rötzen 11 U. 17 M. V. resp. 4 U. 56 M. N. und 4 U. 3 M. N.), in Hederleben 12 U. 45 M. V., 6 U. 45 M. N., aus Hederleben 8 U. 30 M. V., 2 U. 20 M. N., in Altgatersleben 9 U. 45 M. V., 3 U. 35 M. N. (Anschluß nach Rötzen 10 U. 50 M. V. und Bienenburg 11 U. 17 M. V., Anschluß nach Rötzen 4 U. 56 M. V. und Bienenburg 4 U. 1 M. N.);
- 14) die Botenpost von Bienenburg nach Abbenrode:
aus Bienenburg 2 U. 15 M. N. (Anschluß von Rötzen 1 U. 35 M. N.), in Abbenrode 3 U. 45 M. N.
- Magdeburg, 11. Juli 1869.

Der Ober-Post-Director.
J. B.: Lehmann.

Bekanntmachung.

Das der Schatzkammer Sr. Hoheit, des Herzogs, gehörige, hieselbst am Neumarkt Nr. 7. bezogene zweistöckige Haus mit Garten soll öffentlich auf Meistgebot verkauft werden, wozu

den 4. September dieses Jahres
Bormittags 9 bis 10 Uhr

Termin im Bureau des Herzogl. Hausministeriums, Neumarkt Nr. 12. hieselbst, ansteht.
Kaufliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß jeder Bieter 100 Thlr. im Termine zur Sicherung seines Gebotes zu hinterlegen hat und daß die Kaufbedingungen im vorgedachten Bureau eingesehen oder auch durch dieses gegen Zahlung der Abschreibgebühren bezogen werden können.

Dessau, 9. Juli 1869.

Herzogl. Anhalt. Haus-Ministerium.
J. B.: Dr. Sintenis.

Brennholz-Versteigerung

im Güntersberger Forste.

Donnerstag, den 22. Juli c., von früh 9 Uhr ab, werden im Gasthose zu Siptensfelde folgende Hölzer versteigert werden.

- 1) Windbruch im Güntersberger Bezirke:
1½ Klstr. birken Anbruch, 1 Klstr. birken Knippel, 33½ Klstr. espen Faulholz, 10 Klstr. espen Knippel, 16½ Klstr. fichten Knippel.
- 2) Schläge Laubthäl, Städel, Sprengelhang: 50 Klstr. buchen Scheit, 19 Klstr. buchen Knippel, 8 Klstr. eichen Scheit, 49 Klstr. eichen Knippel, 13 Klstr. birken Scheit, 15 Klstr.

birken Knippel, 35 Klstr. espen Scheit, 40 Klstr. espen Knippel, 60 Klstr. fichten u. kiefern Knippel, 233 Schock Laubholzhecke.

Käufer haben ein Viertel des Kaufgeldes im Termine anzuzahlen.

Harzgerode, 12. Juli 1869.

Herzogl. Forst-Inspection Harzgerode.

Öffentliche Ladung.

Nachdem zu dem Vermögen des Leinwebermeisters Leopold Bahn hieselbst heute der Conkurs eröffnet worden ist, werden alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an die gemeinschaftliche Concursmasse Ansprüche zu haben vermeinen, hiermit geladen in dem auf

Sonnabend, den 16. October d. J.,

anberaumten Termine zur Liquidation an hiesiger Kreisgerichtsstelle, Zimmer Nr. 11., vor unserm Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath West, zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumelden, zu bescheinigen und mit dem Contradictor über deren Wahrheit und Rechtsbeständigkeit, unter sich über deren Vorzugsrecht und Locirung mündlich bis zum Schlusse zu verfahren und sodann weitere rechtliche Verfügung, im Falle des Ausbleibens oder Ungehorsams aber zu erwarten, daß sie mittelst des am

23. October d. J.

Mittags 12 Uhr zu eröffnenden Präclussionsbescheides, zu dessen Publication alle bekannten und unbekanntem Gläubiger hierdurch gleichfalls geladen werden, von der Masse gänzlich werden ausgeschlossen und der ihnen an dazu gehörigen



Gütern etwa zustehenden Pfandrechte für verlustig erachtet werden.

Zugleich werden alle Schuldner des Gemein-
schuldners hierdurch angewiesen, Zahlungen nur
an das unterzeichnete Gericht oder an den ver-
pflichteten Massurator, Herrn Rechtsanwalt
Jacoby hieselbst, zu leisten.

Auswärtigen werden die hiesigen Rechtsan-
wälte **Frendel, Dr. Seyffert, Franke und Gast**
zu Vertretern vorgeschlagen.

Dessau, 14. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
Reuhoff.

Gerichtliche Vorladung.

I. Der Kaufmann **Carl Schellbach** aus
Güntersberge, geboren am 21. April 1832
befindet sich seit länger als 10 Jahren in unbe-
kannter Abwesenheit.

Seine Mutter, als seine zur Zeit nächste event.
Erbin, hat seinen öffentlichen Aufruf event. Todes-
erklärung beantragt.

II. Den nachgenannten Personen sind angeblich
die bei ihren Namen bezeichneten Documente
abhanden gekommen.

- 1) Der Ehefrau des Deconomen **Andreas
Wendenburg, Louise**, geb. Ulrich, in
Radisleben, eine Obligation d. d. Bal-
lenstedt, den 21. Juni 1855, über eine
Forderung von 150 Thlr. Cour., welche ihr
in Verbindung mit dem Hypothekenscheine
d. d. Ballenstedt, den 17. März 1858 an
den Ziegeldecker **Christian Heller** in Frose
zusteht;
- 2) dem Gastwirth **Carl Falley** von hier eine
Obligation d. d. Ballenstedt, den 27. Feb-
ruar 1862 über eine Forderung von 400
Thlr. Cour., welche ihm in Verbindung mit
dem Hypothekenscheine vom 14. September
1865 an die geschiedene Stellmacher **Gollum,
Johanne**, geb. Käsemeyer in Kroppen-
stedt zusteht;
- 3) dem Gastwirth **Friedrich Schmölzer** auf
dem Mägdesprunge eine Obligation
d. d. Ballenstedt, den 23./25. Februar 1857
über eine Forderung von 26 Thlr. Preuß.
Cour. an den Damenschneider **David Gün-
ther** hier;
- 4) dem Fräulein **Selma Schmidt** in Harz-
gerode ein Document vom 5. September
1833 über eine Forderung von 4250 Thlr.
an den Amtmann **Dudde** in Frose;
- 5) den Erben des verstorbenen Particuliers
Heinrich Steige und dessen verstorbener
Ehefrau, **Anna Marie**, geb. **Graßhoff**,

hier das Document d. d. Ballenstedt, den
13. November 1862
28. Februar 1863 über eine Forderung von
2360 Thlr. Preuß. Cour. an den Deconomen
David Wahle von hier und dessen Ehefrau
Wilhelmine, geb. **Steffen**;

III. Auf dem von der verehelichten **Strauch-
meyer, Dorothee**, geb. **Dannemeyer**, hier hinter-
lassenen sub Nr. 121. des Ballenstedter Grund-
buchs belegenen Wohnhause haftet eine Hypo-
thekenschuld von 25 Thlr. # de obl. de 28.
Juli 1804 und eine dergleichen von 25 Thlr. #
aus der Obligation vom 29. Juni 1805 an die
minorene **Johanne Schilling** hier.

Die Gläubigerin ist verstorben und die **Strauch-
meyer'schen** Erben behaupten, daß diese Schulden
erloschen seien, haben aber die ihrem Namen
und Aufenthalte nach unbekanntem Erben der
z. **Schilling** zur Quittungsleistung nicht zu sistiren
vermocht.

Auf Antrag der betreffenden Interessenten
werden hierdurch:

- ad I. der Kaufmann **Carl Schellbach** aus Gүн-
tersberge,
 - ad II. die etwaigen Inhaber der verloren ge-
gangenen Schulddocumente,
 - ad III. die Erben der **Johanne Schilling**,
- öffentlich geladen, in dem auf
den 18. October d. J.

anberaumten, bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden,
rechtsausschließenden einzigen Termine an hiesiger
Kreisgerichtsstelle, vor unserem Deputirten, Herrn
Kreisgerichtsrath **Nabe**, zu erscheinen, um

- ad I. sich anzumelden oder von seinem Leben
und Aufenthalte Nachricht zu ertheilen,
- ad II. die fraglichen Schulddocumente vorzulegen
und ihre Ansprüche an denselben anzu-
melden und zu bescheinigen,
- ad III. sich über die behauptete Berichtigung der
fraglichen Hypothekenschulden unter Vor-
legung der Schulddocumente zu erklären.

Im Falle des Ausbleibens oder sonstigen Un-
gehorsams ist zu gewärtigen, daß mittelst eines
am 23. October d. J.

vor Herzoglichem Kreisgerichte zu publicirenden
Präklusivbescheides, auf dessen Anhörung sich ge-
genwärtige Vorladung mit erstreckt,

- ad I. der genannte Verschollene für todt und
seine Güter für vererbt erklärt,
- ad II. die Geladenen aller Ansprüche und Rechte
an den fraglichen Schulddocumenten für
verlustig und die Letzteren für ungültig
erachtet werden,
- ad III. die fraglichen Schulden für erloschen und

die darüber ausgefertigten Schulddocum-
mente für amortisirt erklärt werden.
Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.
Ballenstedt, 6. Juli 1869.
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.
(L. S.) Hermann.

Gerichtliche Versteigerung.

Sonnabend, den 17. Juli 1869,

Vormittags von 9 Uhr an,

werden an hiesiger Kreisgerichtsstelle verschiedene
Meubles, Wirthschaftssachen, Betten, Klei-
dungsstücke, 2 Pelze, 1 Flug, 2 Eggen, 2½
Mille Cigarren u. öffentlich versteigert.

Dessau, 23. Juni 1869.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

J. A.: F. Meher.

Sonnabend, den 17. Juli d. J.,

von Vormittags 9 Uhr an

sollen in der Wohnung des Bäckermeisters Herr-
mann Marx zu Raguhn die zur Marx'schen
Concurssmasse gehörigen Meubles, Betten,

Wäsche, Kleidungsstücke, Haus- und Wirth-
schaftsgeräthe nebst Bäckereintensilien meist-
bietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Jehutz, 26. Juni 1869.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.
A. Jahn.

Bekanntmachung.

Die Maurer-, Zimmer- und Dachdecker-
arbeiten beim Neubau eines Militairlazarethes
hier selbst sollen im Wege der Submission an ge-
prüfte Gewerksmeister vergeben werden. Es sind
zu dem Ende die Bauzeichnungen, Kostenanschläge
und Bedingungen im Geschäftszimmer der unter-
zeichneten Bauverwaltung für die betreffenden
Concurrenten zur Einsicht ausgelegt, und wird
Termin zur Eröffnung der schriftlich ebendasselbst
abzugebenden Offerten hiermit auf

Montag, den 19. d. Mts., Nachm. 4 Uhr,
anberaumt.

Dessau, 12. Juli 1869.

Herzogliche Bauverwaltung.
A. Bürkner.

Kirchliche Nachrichten.

Schloß- und Stadtkirche.

Sonnabend, den 17. Juli, Nachm. 2½ Uhr Beichte: Hr.
Archidiac. Popitz.

Sonntag, den 18. Juli, Vorm. 10 Uhr Hr. Superint.
v. Rechenberg; Nachm. Hr. Rector G. Heine.

St. Georgenkirche.

Sonntag, den 18. Juli, Vorm. Hr. Pf. Schubring;
Nachm. Hr. Diac. Hoppe.

Dienstag, den 20. Juli, Ab. 7 Uhr Hr. Diac. Hoppe.

St. Johannisikirche.

Sonnabend, den 17. Juli, Nachm. 2 Uhr Beichte: Hr.
Diac. Schnepfel.

Sonntag, den 18. Juli, Vorm. Hr. Past. West; Nachm.
Hr. Diac. Schnepfel;

Mittwoch, den 21. Juli, früh 8 Uhr Hr. Past. West.
(Vom 18. Juli bis 7. August Amtswochen des Pastors.)

Katholische St. Peter=Pauls-Kirche.

Sonntag, den 18. Juli, Vorm. 9 Uhr Amt und Predigt;
Nachm. 3 Uhr Betstunde.

Geborene, Betraute und Gestorbene.

Geboren:

4 Söhne, 9 Töchter.

Betrauer:

11. Juli. Der Lazarethgehülfe Carl Bertram mit Anna
Wagner.

Der Steinbauer Edmund Müller mit Marie
Bethé.

Der Kutscher Friedrich Martinus mit Gen-
riette Hedderich

Der Rouleaumaler Friedrich Baumbach mit
Louise Rahmann.

Der Handarbeiter Christ. Richter mit Wil-
helmine Niemand.

Der Gärtner Carl Rawiel mit Wilhelmine
Spielau.

Gestorben:

10. Juli. Die Stiftspensionairin Frau Wilhelmine Thie-
lecke, 65 J. 8 M. 3 W. 4 T.

11. = Der Schuhmachermeister Carl Becker, 33 J.
3 M. 3 W. 3 T.

Der Apotheker Albert Meyer, 42 J.

12. = Der Armenhausbewohner Gustav Kampen-
fel, 39 J. 5 M. 6 T.

13. = Der Cigarrenmacher Friedr. Irmer, 30 J.
6 M. 3 W. 5 T.

14. = Des Kaufmanns Casimir Schardius Wittwe,
Emilie, 67 J.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Ein hier selbst in der Hospitalstraße belegenes
zweistöckiges Wohnhaus mit Hof, Hintergebäuden

und großem Garten soll aus freier Hand verkauft
werden. Reflectanten erfahren das Nähere durch
den Unterzeichneten.

Rechtsanwalt Siegfried.

Wallstrasse No. 16., vis-à-vis der Salzgasse.

Malz-Extract,

ein von Autoritäten geprüftes und als vorzüglich anerkanntes Gesundheitsbier, halten am Lager und empfehlen die Flasche à 3 Sgr.

G. W. Granier & Co.

Zum Schützenfest

offeriren wir bei feinsten Qualität und zu den billigsten Preisen:

Simbeer-, Citronen-, Erdbeer- und Johannisbeer-Limonade,
Crème de Gingembre, Booncamp, Malakoff, Curaçao, Allasch,
(russ. Kümmel), Getreidekümmel, Schweizer-Abshnthe, Steinhäger,

Rum, Cognac, Arrac,
alten Nordhäuser Korn,

Schützenliqueur die Flasche 7½ Sgr.,

Lucca-Tropfen, die Flasche 7½ Sgr.,

Anhaltiner Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Hamburger Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.,

Griechischer Bitterliqueur, die Flasche 6 Sgr.

G. W. Granier & Co.

Alten Korn-Brauntwein

mit diversen Geschmack, als: Kirsch, Kümmel, Pfeffermünz, feinen Bittern, Nordhäuser,
Rum, Citronen, Nelken, Pommeranzen u. offeriren

das Quart zu 3 Sgr.

G. W. Granier & Co.



Cigarren



in abgelagerter Waare und diversen Marken namentlich eine sehr preiswerthe und gute

4-, 5- und 6-Pfennig-Cigarre

als auch Rauch-, Kau- und Schnupftaback empfehlen

G. W. Granier & Co.

Wallstraße Nr. 16. vis-à-vis der Salzgasse.

Garten-Verkauf.

Meinen in der Scheplake unmittelbar hinter der frühern Amtsziegelei (jetzt von Roseritz'sche Ziegelei) gelegenen, ca. 4 $\frac{1}{2}$ Morgen (altes Maß) großen Garten beabsichtige ich zu verkaufen. Kauflustige wollen sich direct an mich wenden.

H. Henbruch.

Hausverkauf in Kadegast.

Der Schuhmachermeister C. Nordt in Kadegast beabsichtigt, sein in der Stumsdorfer Straße gelegenes, ganz neues massives Haus mit drei Stuben nebst Zubehör, Keller, gehöriger Stallung und Garten

Freitag, den 30. Juli,

Nachmittags 2 Uhr, im Lüdicke'schen Gasthose allhier öffentlich meistbietend zu verkaufen. Käufer kann auch einen Morgen Pachacker mit übernehmen.

J. A.: Ferdinand Hinische
in Kadegast.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Akazienstraße Nr. 10. ist vom 1. October ab eine Stube und Kammer an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Im Stallmeister Schröder'schen Hause, Neumarkt Nr. 13., ist die rechtsseitige Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten und am 1. October d. J. zu beziehen.

Breite Straße Nr. 73. ist eine Stube zu vermieten.

Eine Wohnung ist zum 1. October zu vermieten
Breite Straße Nr. 76.

Kreuzgasse Nr. 5. ist eine kleine Stube an eine einzelne Person zu vermieten und kann auf Verlangen gleich bezogen werden.

Zwei freundliche Wohnungen eine nach hinten und eine vorn heraus sind zum 1. October mit allem Zubehör zu vermieten.

Muldstraße Nr. 15.

Hospitalstraße Nr. 18. ist die größere Hälfte der Bel-Etage zum 1. October zu vermieten.

Die Beletage in meinem Hause, Leipziger Straße Nr. 7., vis-à-vis der Herzogl. Franzschule, ist im Ganzen oder getheilt von jetzt ab zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.
Fr. Kusch.

Leipziger Straße Nr. 25. sind drei Hinterwohnungen zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine geräumige Parterre-Wohnung mit allem Zubehör zum 1. October zu beziehen.

An stille Miether ist eine Parterre-Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten und kann auch schon früher bezogen werden

Grüne Gasse Nr. 9.

Franzstraße Nr. 14. ist die Oberetage zum 1. October zu vermieten.

In meinem Hause vor dem Ascanischen Thore Nr. 24. ist die Ober-Etage mit fünf heizbaren Zimmern zu vermieten; auf Wunsch kann auch eine Parterre-Wohnung mit Laden-Einrichtung abgegeben werden.
W. Graul.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, Küche und Zubehör, vor dem Ascanischen Thore Nr. 22., ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen.

Eine Oberwohnung ist zum 1. October zu vermieten bei Leop. Kersten, Haidestraße.

In meinem neuerbaueten Hause dicht am Leipziger Thore ist die Ober-Etage, bestehend aus drei heizbaren Stuben, Kammer, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Fr. Köppe, Backgasse Nr. 11.

Eine gut eingerichtete, sehr freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör; auf Verlangen auch 1 Stube und Kammer nebst Zubehör, ist zu vermieten, auch gleich event. 1. October zu beziehen.

J. Demelius
in Maguhn.

Verkaufs-Anzeigen.

Die Ingredienzien zu den

Teplitzer Bädern

werden genau so, wie dieselben in Teplitz in Gebrauch (und auch in Simon's Apotheke zu Berlin zu haben) sind, in der Löwen-Apotheke zu Dessau von W. Zahn angefertigt und die Dosis zu 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. (nicht 15 Sgr., wie früher angezeigt war), im Duzend à 6 $\frac{1}{4}$ Sgr. (nicht 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., wie früher angegeben war) abgegeben.

E. Schindewolf jun.,

No. 18. Hospitalstrasse. No. 18.

empfang und hält zur gefälligen Abnahme zu nachstehenden Preisen bestens empfohlen:

- beste 1869er Sardellen, à Pfd. 5½ Sgr., 6 Pfd für 1 Thlr.,
 beste 1866er Sardellen, à Pfd. 10 Sgr., 3½ Pfd. für 1 Thlr.,
 Prima Schweizerkäse, à Pfd. 9 Sgr., bei Abnahme von 5 Pfd. 8½ Sgr. das Pfd.,
 Prima Limburger Käse, à Pfd. 5 Sgr., bei Abnahme von ¼ Ctr. 13 Thlr. der Ctr.,
 Prima Harzkäse, à Schock 1 Thlr.,
 ff. Provenceröl, (ganz neu), à Pfd. 12 Sgr.,
 ff. Rohnöl, à Quart 18 Sgr.,
 feinsten Trauben-Essig, à Maaß 2½ Sgr., bei größerem Quantum à Maaß 2¼ Sgr.,
 feinsten Düsseldorfer Mostrich, à Pfd. 4—5 Sgr., in Gläsern à 2½, 3, 4 u. 5 Sgr.,
 echt französischen Mostrich, à Krufe 7½ Sgr.,
 feinsten französischen Estragon-Essig, à ¼ Flasche 15 Sgr., ½ Flasche 8 Sgr., excl.
 Flasche,
 ff. Staßfurter u. Holländer Raffinade, à Pfd. 5¼ Sgr., in Broden 5 Sgr.,
 f. Raffinade, à Pfd. 5 Sgr., in Broden 4¾ Sgr.,
 ff. gemahlene Raffinade, 6¼ Pfd. für 1 Thlr.,
 f. gemahlene Raffinade, 6¾ und 7 Pfd. für 1 Thlr.,
 ff. Raffee's, gebrannt, 15, 14, 12 und 10 Sgr. das Pfd.,
 ff. Raffee's, roh, von 7 Sgr. bis 13 Sgr. das Pfd.,
 ff. Syrup's, à Pfd. von 2 Sgr. bis 3½ Sgr.

Feinste Gothaer und Braunschweiger (Winter-) Cervelatwurst, Hamb. Rauchfleisch, neuen Hamburger Caviar, feinste Isländer Heringe, ff. Himbeer-Limonaden-Syrup, à Quart 17½ bis 20 Sgr., ff. Jamaica-Rum, à Fl. von 15 Sgr. bis 1 Thlr., ff. Westindische Rums, à Quart von 8—15 Sgr., ff. alten Cognac, à Fl. von 15 bis 25 Sgr., ff. Arac de Goa, à Fl. 20 Sgr. bis 1 Thlr., ff. Crème de Gingembre von C. W. Geißler in Wittenberg, Bonekamp of Maag-Bitter, echt Berliner Getreide-Rümmel von S. A. Gilka, ganz alten Nordhäuser Kornbranntwein, à Quart von 5 bis 7 Sgr., diverse Sorten Bunsch- und Grog-Extracte, von 10 Sgr. bis 1 Thlr. die Flasche, empfiehlt in bester Waare
 E. Schindewolf jun.

Beste neue Genueser Citronen empfang frische Sendung und empfiehlt selbe im Ganzen wie im Einzelnen zum billigsten Preise
 E. Schindewolf jun.

Große und middle Lüneburger Rennaugen, russische Sardinen, nordische Kräuter-Anchovis, so wie Sardines à l'huile erwartet dieser Tage in ganz neuer Waare.
 E. Schindewolf jun.

Besten neuen Stockfisch, täglich frisch gewässert, so wie trocken empfiehlt billigst
 E. Schindewolf jun.

Nr. 18. Hospitalstraße. Nr. 18.

Feine weiße Raffinade, à Pfd. 5 Sgr., in Broden à Pfd. 4 Sgr. 9 Pf.;
die feinste dergl. à Pfd. 5 Sgr. 3 Pf., in Broden à Pfd. 5 Sgr.;
gemahlener Zucker, sehr fein, für 1 Thlr. 6 Pfd., 6½, und 6¾ Pfd.;
feinsten Perl-Zellichery-Kaffee, à Pfd. 15 Sgr., gebrannt;
feinsten großbonigen Menado-Kaffee, à Pfd. 15 Sgr., gebrannt;
außerdem feine Kaffee's, gebrannt à Pfd. 14, 12 und 10 Sgr. das Pfd.;
rohe Kaffee's in großer Auswahl, das Pfd. von 7½ bis 12 Sgr.
hält empfohlen

Fr. Schilling.

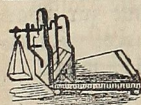
Feinste Sardellen, à Pfd. 6 Sgr.;
feine Paraffinlichte, fest und schön brennend, à 5 Sgr. das Pack;
beste Paraffinlichte, à 6 Sgr. das Pack;
feine Stearinlichte, das Pack 6—7½ Sgr.;
besten indischen Syrup, à Pfd. 3½ Sgr.;
dergl. Bremer Syrup, à Pfd. 3 Sgr.;
dergl. Mindener Syrup, à Pfd. 2 Sgr.
empfiehlt

Fr. Schilling.

Den Ausverkauf

sämmtlicher Modeartikel unter dem Fabrik-
preise zeige ich hiermit ergebenst an und
bitte um geneigten Zuspruch.

Alwine Luther,
Muldstraße Nr. 21.



Mein Lager von Decimalwaagen
in allen Größen, von starker und
solider Bauart, sowie Tafel-, Bal-
len- und Standwaagen halte ich
zu äußerst billigen Preisen bestens empfohlen.

G. Matthias,
Hospitalstraße Nr. 54.

Malz-Extract

von H. Zimmermann in Berlin,
7 Jahre bei Joh. Hoff,

nach Gutachten der Herren DDr. Hager und
Jacobson (Industrie-Bl. vom 12. März 1868)
das Johann Hoff'sche total überflügelnd, die Fl.
nur 3½ Sgr. excl., in Partien billiger, bei
Fr. Schulze.

Für Coswig hält Herr H. Elstermann Lager
und werden anderweitig Verkäufer gesucht.

Zum Schützenfest

empfiehlt Pulver, Blei, Schrot und Zünd-
hütchen, alles bester Qualität.

E. R. Voigt, Muldstraße Nr. 9.,
früher neben dem gold. Hirsch.

Feinste sächsische Gras-Butter empfing in
frischer Sendung E. Schindewolf jun.,
Hospitalstraße 18.

Neue saure Gurken empfiehlt
August Wütschke, Steinstraße Nr. 23.

Senf- und Pfeffergurken empfiehlt im Gan-
zen und Einzelnen billigst

W. Rauschenbach,
vor dem Leipziger Thore.

Sehr schöne Himbeer-Limonaden-Essenz, so
wie alle Sorten Aquabite und Liqueure halte
ich bestens empfohlen. W. Rauschenbach.

Mittelstraße Nr. 15. sind 4 Bettgestelle,
1 Kleiderschrank, 2 braun angestrichene Tische,
4 noch gute birkenen Rohrstühle, 1 Waschtisch
und einige Stroh-Matratzen zu verkaufen.

Cavalierstraße Nr. 15. sind ein Kleider-
schrank und ein Küchenschrank billig zu ver-
kaufen.

Ein Kinderwagen ist zu verkaufen
Haidestraße Nr. 6.

Meistbietender Getreidever- kauf auf dem Stiele.

Sonnabend, den 17. Juli, Nachmittags 5 Uhr, werde ich im Auftrage der Frau Wittwe Mancke deren Getreide auf dem Stiele und zwar: ca. 1½ Morgen Roggen hinter Erhns Garten, ca. 1¼ Morgen mit Hafer und Gerste im Klein-Rühnauer Felde, ca. 1 Morgen mit Hafer im 3. Loose vor dem Leipziger Thore, ca. 1 Morgen mit Roggen links der Straße nach Haideburg, unter im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkaufen. Zusammenkunft außerhalb Erhns Garten an der Kleinen Kienheide um ½5 Uhr Nachm.

E. Kleinau.

Fürst Maximilian von Anhalt,

in stehender Figur, Kupferstich von Freyhof, wird gekauft Hospitalstrasse No. 18. 2 Treppen bei Liepmann.

Ein Arbeitspferd steht zum Verkauf im Gasthof zum schwarzen Bär in Dessau.

Sechs junge Hunde, kleine wachsame Race, sind zu verkaufen Wall Nr. 18.

Frischer Kalk

ist Sonnabend, den 17. d. Mts., auf unserer Ziegelei am Ziebigk zu haben.

Graul & Schade.

Gute böhmische Braunkohlen sind am Kornhaufe direct aus dem Fahrzeuge von heute ab für 15 Sgr. die Tonne gegen gleich baare Bezahlung zu haben bei Eduard Beyer aus Rosslau.

Getreideverkauf auf dem Stiele in Jonitz

Sonnabend, den 17. Juli, Nachmittags 2 Uhr. Versammlung am Gottesacker.

Wittwe Zabel.

Der der Gemeinde Kleutsch gehörige Zuchtfier soll Montag, den 19. Juli, Vormittags 10 Uhr in der dasigen Schenke meistbietend verkauft werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Vermischte Anzeigen.

1500 Thlr. sind gegen pupillarisches Hypothek zu verleihen durch

Rechtsanwalt Siegfried.

Gestern, ½1 Uhr Mittags, verschied zu Dessau in Folge längerer Leiden im 68. Jahre ihres vielbewegten Lebens unsere gute Mutter, Tante, Schwägerin, Schwieger- und Großmutter, Frau Wittwe Emilie Schardius, geb. Vogel, was wir Theilnehmenden nur hierdurch anzeigen.

Dessau, Hamburg, Leipzig,

15. Juli 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die reiche Theilnahme, die unserm lieben Verstorbenen und uns in seiner Lebenszeit wie nach seinem Tode zu Theil wurde, hierdurch unsern herzlichsten Dank. Die Zeit wird unsern Schmerz lindern, aber vergessen werden wir keinen Liebesbeweis, keine Trostesworte.

Die Familie Becker.

1200 Thlr. werden auf ein Grundstück gegen pupillarisches Sicherheit zu leihen gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, welches schon gedient hat, findet sofort oder zum 1. August d. J. einen Dienst. Das Nähere

Zerbster Straße Nr. 35.,
im Laden.

Eine zuverlässige, gut empfohlene Warte frau wird in der Zeit von Ende August auf 4 bis 6 Wochen verlangt. Anmeldungen

Hospitalstraße Nr. 26.,
im Laden.

Gesucht wird von einer Herrschaft auf dem Lande bei gutem Lohne ein älteres erfahrenes Mädchen oder eine rüstige Wittwe zur Wartung und Pflege eines kleinen Kindes. Zu erfragen Breite Straße Nr. 41. u. 42.,
parterre.

Ein junger Mensch, Sohn hiesiger braver Eltern, wird zu sehr leichter Dienerstelle gesucht. Von wem? sagt die

Expedition d. Bl.

Ein ordentlicher Laufburische wird zum sofortigen Antritt gesucht

Zerbster Straße Nr. 55.

Gesucht wird ein Laufburische auf Kunze's Bierkeller.

Tüchtige und ordentliche Tuchmacher-
gesellen finden dauernde Beschäftigung in der Tuchfabrik von Theodor Tobias in Coswig. Meldungen schriftlich.

Hôtel-Gröfſſung in Leipzig.

Ich beehre mich ergebenſt anzuzeigen, daß ich das von mir ſeit 1859 geführte Hôtel de Prusse hier heute verlaſſe und mein neu erbautes Hôtel unter der Firma

Hôtel Hauffe

eröffnet habe. Daſſelbe iſt mit allem, den neueſten Erfahrungen entſprechenden Comfort ausſteattet, liegt im ſchönſten Theile der Stadt, an der neuen Promenade vis-à-vis dem Muſeum, der Poſt, der Univerſität, dem neuen Theater und bietet dadurch den mich gütigſt Beſuchenden den angenehmeſten Aufenthalt.

Leipzig, 1. Juni 1869.

Albert Hauffe.

Ein Ernteknecht wird zum ſofortigen Antritt geſucht von
Frd. Sadert in Piethen.

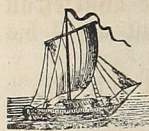
Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den verſtorbenen Rentier **B. Silkenfeld** zu machen haben, werden hierdurch erſucht, binnen 14 Tagen ihre Rechnungen an mich einzuſenden.
Der Teſtamentsvollſtrecker
J. Ellon.

Dem geehrten Publikum empfehle ich mich hiermit als Krankenwärterin und bitte vorſommenden Falls um gütige Beachtung.

Chriſtiane Reinicke,
Poſtſtraße Nr. 8.

Meine Wohnung befindet ſich jetzt Zerbſter StraÙe Nr. 55.

W. Salomon, Tapezير.



Zur Bequemlichkeit des Publikums haben wir vom Hauſe des Herrn Restaurateur **Kochotſch** aus eine neue ſichere Fährre zur Ueberfahrt während des Feſtes nach dem Schützenplatze eingerichtet.

A. Hüſchold und Pflug.



Zur Bequemlichkeit des Publikums habe ich von meinem Hauſe, Steinſtraße Nr. 40., aus eine feſte und ſichere Fährre nach dem Schützenplatze eingerichtet und bitte um gütige Benutzung.

Wittwe C. Köckert.

Während des Schützenfeſtes

habe ich vom Hauſe des Korbmachermeiſters **Jänicke** aus nach dem Schützenplatze eine Ueberfahrt mittelſt einer ſichern Fährre eingerichtet, um deren vielfache Benutzung ich ein geehrtes Publikum bitte.

Fiſcher Gottfried Hartmann.

Anh.=Deſſauische Landesbank.

Nach an uns erſtatteter Anzeige ſind

- 1) die zu den Dividendſcheinen unſerer alten Actien Lit. A., Emission vom 31. März 1850, unter den Nummern 293. 4695. 7222. 7241. 12215. gehörigen Talons de dato Deſſau, den 31. März 1861,
- 2) die Actie Nr. 1580. der Emission vom 1. Juli 1864

verloren gegangen.

An die etwaigen Inhaber der beſagten Talons und Actie ergeht andurch die ſtatutenmäßige letzte Aufforderung, dieſelben

bis den 17. Auguſt 1869

bei uns einzuliefern oder bis zu demſelben Tage die ihrerſeits erfolgte gerichtliche Geltendmachung ihrer Rechte an den erſteren uns nachzuweiſen.

Unterbleibenden Falles werden nach Ablauf dieſer Friſt in Gemäßheit §. 26. unſerer Statuten die aufgerufenen Talons und Actie für nichtig erklärt und bez. an deren Stelle neue ausgefertigt werden.

Deſſau, 15. Juli 1869.

Anhalt-Deſſauische Landesbank.
Hermann Kühn. Diſſent.

Hentschel & Schulz, Zwickau.

Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien und Prioritäten.



Ein gelbgrauer Hund (Bulldogge) mit weißem Halſe, weißer Bruſt und weißen Füßen iſt zugelaufen und kann derſelbe gegen Erſtattung der Futterkoſten zc. Stiftsſtraße Nr. 14. in Empfang genommen werden.

Eine verſchließbare Bude iſt zum Vogelschießen zu vermieten
Hoſpitalſtraße Nr. 75.

Freitag Abend friſche Wurst bei
G. Knoche.

erſchied zu Deſſau
68. Jahre ihres
te Mutter, Tante,
Großmutter, Frau
geb. Vogel, was
durch anzeigen.
ipzig,

interbliebenen.

me, die unſerm
s in ſeiner Lei-
Tode zu Theil
erzählen Dank.
merz lindern,
kleinen Liebes-
die Bedr.

Grundſtück gegen
men geſucht. Von
Edition d. Bl.

welches ſchon ge-
um 1. Auguſt d.

ße Nr. 35.
en.

ene Warteſtra-
aguſt auf 4 bis
gen
ße Nr. 26.
en.

erſchaft auf dem
teres erfahreneſ
ittwe zur War-
Kindeſ. Zu er-
41. u. 42.
e.

bieſiger braver
Dienerſtelle

ition d. Bl.
wird zum ſo-

ße Nr. 55.

Bierkeller.

e Tuchmacher-
ſtattung in der
in Coſwig.

Ehrenberg's Restauration

auf dem Schützenplatz im Thiergarten,

während der Dauer des Schützenfestes in Dessau, vom 17. bis 27. Juli 1869.

Jeden Abend großes Concert, ausgeführt vom hiesigen Militair-Musikcorps unter Leitung des Musikmeisters Herrn Schöne, und Vorstellung auf dem dazu erbauten Theater.

Auftreten des Gesangs-Komikers Richter vom Tivoli-Theater aus Amsterdam.

Auftreten des Fräul. Penno von Conservatorium zu Leipzig.

Auftreten des Fräul. de Lorenzi, dramatische Sängerin vom Teatro da Scala di Milano.

Auftreten der Linna Richter, Soubrette vom Tivoli-Theater in Amsterdam.

Auftreten des Herrn Helsen, Baritonist vom ungarischen National-Theater.

Auftreten der vier Gebrüder Tribolli, Akrobaten, Gymnastiker und Athleten, die größten Künstler dieser Zeit.

Lebende Bilder, täglich neu arrangirt.

Täglich große Illumination mit mehreren tausend Flammen.

Außerdem lasse ich Luftballons steigen und brenne zwei der größten Feuerwerke ab.

Da ich durch die engagirten Kräfte ein täglich neues Programm aufstellen werde, versichere ich im Voraus die genuehreichsten Stunden und bitte, dies großartige Unternehmen durch zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen.

Anfang 8 Uhr.

Entrée: Loge 7½ Sgr. 1. Rang 5 Sgr. Concert-Abonnenten in Robitzsch's Bierhalle bekommen Duzend-Billets zur Loge pro Stück mit 5 Sgr., zum 1. Rang mit 3 Sgr. Kinder zahlen die Hälfte.

NB. Durch meine Kucheneinrichtung bin ich in den Stand gesetzt, in einer Stunde mehrere Hundert Personen warm zu speisen. Die reichhaltigste Speisefarte liegt aus. Täglich Eis, Gefrorenes u. s. w. Wiener Königsbier, extra ff., das Glas 1½ Sgr., Dresdner Waldschlößchen, das Glas 1½ Sgr.

Zu einer Versammlung

Sonnabend, den 17. Juli, Abends 8 Uhr auf dem alten Schützenhause wegen Besprechung der Feldhüter-Angelegenheit in der Scheplake werden die beteiligten Garten-Eigenthümer und Pächter eingeladen und dringend gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. Der Vorstand.

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel. Rittergutsbes. Kammerherr v. Kroßigk a. Hohen-Gräben. Rittergutsbes. Kammerherr v. Trotha a. Heßlingen. Offizier v. Trotha a. Breslau. Gymnasial-Director Günther a. Verburg. Geheime Rath Witte a. Halle a. S. Kaufl. Seifert, Gladebeck, Selke, Rosenstock u. Salomonsthy a. Berlin, Flaum a. Jürth, Ehrhardt, Weddege u. Herz a. Leipzig, Simon a. Mainz, Winterberg a. Koblenz, Telle a. Dresden, Mayer a. Stuttgart, Klauter a. Remscheid, Oberlein a. Treuen und Nathan a. Gausalgesheim.

Goldener Hirsch. Fabrikant Koppen nebst Familie a. Staffurth. Fabrikbesitzer Horwith nebst Sohn a. Prag. Techniker Scheringer a. Köslin. Gutsbesitzer Hildebrandt a. Mersdorf. Insp. Müller a. Berlin. Kaufl. Vogel u. Bennemann a. Leipzig, Hesse, Seckelsohn, Löwensohn, Anton u. Friedländer a. Berlin, Küchler a. Ilmenau, Bring a. Nürnberg, Knabe u. Viermann a. Magdeburg, Böllhoff a. Herdecke u. Buschhöffer a. Limburg.

Goldener Ring. Capitain Hering a. Greifswald. Particulier Engel a. Stuttgart. Baumeister Kemming a. Fürstenwalde. Director Jansen a. Aachen. Rentier Wieland a. Apolda. Inspector Müller a. Polenzko. Particulier Spieß u. Sohn a. Leipzig. Fabrikant Mähkstephan nebst Gemahlin a. Magdeburg. Kaufl. Löwenberg a. Dresden, Hofer a. Magdeburg, Kirch a. Nordhausen, Jacobssohn a. Leipzig, Paul a. Salzte, Stephani a. München, Lange a. Schweinfurt, Eisermann a. Barmen, Werner a. Bodenbach, Behrens a. Cöln u. Berg nebst Frau a. Berlin.

Ersparniß

an Zeit und Geld.

Wer irgend etwas in eine oder mehrere Zeitungen zu inseriren beabsichtigt, der wende sich an die Zeitungs-Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse**, Berlin, Friedrichstraße Nr. 60. Durch dieses Institut werden bekanntlich Annoncen in sämtliche existirende Zeitungen ohne Preiserhöhung, ohne Porto oder Provisionsanrechnung prompt expedirt. Belag über jedes Inserat. Compl. Insertionstarif pro 1869 gratis und franco.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 16. Juli: 15°.

Redaction und Druck von H. Seybrauch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.